WP-5-119 Kapitel 5: Berlin begleitet ein Leben lang

Antragsteller*in: Olga Koterewa (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

## Änderungsantrag zu WP-5

Von Zeile 118 bis 120:
Kita und Schule. Wir setzen uns deshalb dafür ein, dass geflüchtete Kinder und Jugendliche ~~höchstens für eine kurze Übergangszeit~~nicht in Gemeinschaftsunterkünften ~~untergebracht~~unterrichtet werden und so schnell wie möglich in Regelklassen beschult werden.

## Begründung

Der frühzeitige Besuch von Regelschulen fördert die Integration und den Spracherwerb von Kindern und Jugendlichen, die in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht sind und vermittelt ihnen Stabilität, Normalität und ein Ankommen im Berliner Alltag. Aufgebaute Strukturen zur Beschulung in Gemeinschaftsunterkünften, auch wenn sie nur für eine Übergangsdauer konzipiert sind, verzögern die Schulplatzsuche an Regelschulen und verhindern eine soziale Einbindung der Kinder und Jugendlichen.

## Unterstützer*innen

Marianne Burkert-Eulitz (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jutta Schmidt-Stanojevic (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Klara Schedlich (LV Grüne Jugend Berlin); Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Mika Nyke Lou Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Corinna Balkow (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)